

DIGIT-Ausstellungsfahrt zu „Bernini. Erfinder des barocken Rom“ Museum der bildenden Künste Leipzig am Donnerstag, 15.01.2014

Unser Mitglied Judith della Rocca hat wieder eine Ausstellungsfahrt organisiert. Vom 09.11.2014 – 01.02.2015 sind im Leipziger Museum der bildenden Künste Zeichnungen von Gian Lorenzo Bernini zu sehen.

Termin: **Donnerstag, 15.01.2015**

Ablauf:	09.19 Uhr	Abfahrt Weimar Hauptbahnhof mit Regionalexpress
	11.08 Uhr	Ankunft Leipzig (1x Umsteigen in Weißenfels)
	12.00 Uhr – 13.30 Uhr	Führung durch die Ausstellung
	13.30 Uhr	freie Zeit/Imbiss/Besuch Museum/Sonstiges
	15.47 Uhr oder 17.47 Uhr	Abfahrt Leipzig (ebenfalls 1x umsteigen)
	17.36 Uhr oder 19.36 Uhr	Ankunft Weimar

Kosten:

15,00 EUR pro Person (Eintritt/Führung) bitte bei Reiseantritt an Frau della Rocca zahlen.

Für die Bahnfahrt nach Leipzig empfehlen wir den Teilnehmern das Thüringen-Ticket. Dieses gilt für Hin- und Rückfahrt innerhalb von Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Es kostet 22,00 EUR für eine Person und 4,00 EUR für jede weitere Person – bis 5 Personen.

Also

2 Personen 22,00 EUR + 4,00 EUR = 26,00 : 2 = 13,00 EUR p. Pers.

3 Personen 22,00 EUR + 4,00 + 4,00 = 30,00 : 3 = 10,00 EUR p. Pers.

4 Personen 22,00 EUR + 4,00 + 4,00 + 4,00 = 34,00 : 4 = 8,50 EUR p. Pers.

5 Personen 22,00 EUR + 4,00 + 4,00 + 4,00 + 4,00 = 38,00 : 5 = 7,60 EUR p. Pers.

Die Reiseteilnehmer sollten sich rechtzeitig am Bahnhof treffen und in Gruppen zusammenschließen. Jeweils einer aus jeder Gruppe kauft das Ticket am Automaten für die Personen, die er auf seinem Ticket mitnimmt und sammelt von diesen das Geld ein wie oben beschrieben.

Die Fahrt wird vor Ort von Judith della Rocca betreut. Frau della Rocca steigt in Oßmannstedt zu.

Anmeldungen bis 06.01.2015 an:

Judith della Rocca | Tel.: 036462 32559, e-mail: j.dellarocca@t-online.de oder

Die Ausstellung „Bernini. Erfinder des barocken Rom“ präsentiert erstmals im Medium der Zeichnung die thematische Breite von Berninis Oeuvre und zeigt, wie nachhaltig der Künstler Rom prägte. Im Besitz des Museums der bildenden Künste Leipzig sind über 200 Zeichnungen Berninis und seiner Werkstatt, die einen einmaligen Einblick in Ursprung und Entstehung seiner Werke ermöglichen. Für die Ausstellung werden sie ergänzt um seltene Leihgaben u. a. aus den römischen und vatikanischen Sammlungen und der Albertina in Wien. So wird es möglich, Berninis schöpferische Prozesse von der frühen Idee bis zur endgültigen Findung zu zeigen. Die Genialität, mit der Gian Lorenzo Bernini (1598–1680) und seine kirchlichen wie weltlichen Auftraggeber Religiosität und Herrschaftsanspruch mit Kunst und Architektur verbunden haben, ist bis heute weitgehend einmalig.

Tätig unter sechs Päpsten, wurde Bernini zu Lebzeiten als Bildhauer, Architekt, Maler, Autor, Theaterregisseur und als äußerst begabter Zeichner geschätzt. Sein langjähriges Wirken als Erfinder und Gestalter des barocken Rom war vorbildhaft für die Entwicklung der Barockkunst in ganz Europa. Zu Berninis berühmtesten Werken zählen der Petersplatz, das Hochaltar-Ziborium im Petersdom, die Piazza Navona mit dem Vier-Ströme-Brunnen. Die Leipziger Ausstellung zeigt hierzu die maßgeblichen Ideen, Skizzen und Vorarbeiten.

(Quelle: <http://www.mdbk.de/ausstellungen/archiv/2014/bernini/>)